

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

BRANCHEN

web2watch – Marken im Online-Check

„Wunderschönes Opernhaus, und
„Schwanensee‘ war unfassbar gut!“

„Popi. O“, auf der Facebook-Seite der Staatsoper

225.755
Postings gab es in den
vergangenen zwölf
Monaten zu Sehens-
würdigkeiten.

IDEE & ANALYSE Marken im Web

Österreichische Konsumenten posten jährlich sechs Millionen Meinungen zu Marken, dazu kommen noch weit über 100 Millionen „private“ Postings. All diese beobachtet OGM mit web2watch laufend. Der Online-Check ist keine Umfrage, sondern zeigt, in welcher Art und wie häufig über Marken in Social Media gesprochen wird.

Weitere Branchen-Ergebnisse:
www.format.at

Detailanalysen der Branchen:
www.ogm.at

Nächste Woche im Check:
Glücksspiel

„Gestern waren mein Freund und ich im
Tiergarten Schönbrunn. Die Tierchen
haben es mir trotz Hitze angetan.“

„michschaaf“, auf www.instagram.com



Wiener Prater	16.129
Schloss Schönbrunn	14.682
Wiener Staatsoper	10.055
Wiener Hofburg	9.708
Schloss Belvedere	9.035
Albertina	8.500
Wiener Stephansdom	8.004
Wiener Rathaus	7.980
Tiergarten Schönbrunn	7.715
Gedenkstätte Mauthausen	7.496

Die Sehenswürdigkeiten der Bundeshauptstadt bekommen mit Abstand die meisten Kommentare von Onlineusern.

ÜBERBLICK Berge, Seen & Altes

Es gibt viele Gründe, um als Urlauber nach Österreich zu kommen. In den vergangenen Jahren hat vor allem der Städtetourismus stark zugelegt. 2004 verzeichnete Wien noch 8,4 Millionen Nächtigungen, vergangenes Jahr waren es bereits 13,5 Millionen. Das entspricht einer Steigerung von 60 Prozent. Dementsprechend weit vorne liegen auch die Wiener Sehenswürdigkeiten bei den Onlinekommentaren und in diversen Rankings.

Allerdings kommen manche Reiseportale wie Tripadvisor anhand von User-Bewertungen österreichweit zu anderen Favoriten: Dort liegen der Großglockner und die Hochalpenstraße auf Rang eins. Dahinter folgen dann die Wiener Innenstadt mit ihren historischen Gebäuden, die Innsbrucker Nordkettenbahn, die Salzburger Altstadt, das Barockstift Melk, Hallstatt und der Dachstein sowie die Altstadt von Graz. Der Freizeitwert von Bergen und Seen ist also ein wesentlicher Tourismusfaktor.



SOCIAL-MEDIA-
EXPERTEN:
Alexander Banfield-
Mumb (l.) und
Wolfgang Bachmayer.

SEHENSWÜRDIGKEITEN Wien, Wien, Wien

Bei Onlineusern dreht sich alles um die Hotspots der Bundeshauptstadt.

In den vergangenen zwölf Monaten wurden wieder über 220.000 Onlinebeiträge, Bewertungen und Reiseberichte zu den namhaftesten Sehenswürdigkeiten Österreichs gepostet. Bei der Auswertung der gesamten Markennennungen aus den deutschsprachigen Märkten Österreich, Deutschland, Schweiz und Liechtenstein zeigte sich, dass die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Bundeshauptstadt in sozialen Netzwerken, auf Reiseblogs sowie in diversen Urlaubsforen am häufigsten genannt wurden.

Sowohl bei den Besucherzahlen als auch bei der Userstimmung liegen der Wiener Prater und das Schloss Schönbrunn an der Spitze,

dicht gefolgt von der Wiener Staatsoper und der Wiener Hofburg. Aber das Schloss Belvedere, der Stephansdom und das Wiener Rathaus schneiden gut ab. Einzig die Gedenkstätte Mauthausen schafft es als Nicht-Wiener-Sehenswürdigkeit bei den Nennungen unter die top 10.

Bezogen auf die einzelnen Märkte stammt knapp die Hälfte aller Onlinebeiträge aus Deutschland, mehr als 40 Prozent stammen aus Österreich und zirka fünf bis sechs Prozent von Usern aus der Schweiz und Liechtenstein. Allgemein lässt sich sagen, dass die Urlauber gerne für die Sehenswürdigkeiten in Österreich zahlen, da Qualität und Service dementsprechend gut sind.



EINE KOOPERATION MIT